

Internetadresse: <http://www.bretten.de> • e-mail: pressestelle@bretten.de

Redaktion: Franz Csiky Rathaus Bretten, Zimmer 320 Tel: 07252/921-104
 Mitarbeit: M. Zanger, N. Morast Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten Fax: 07252/921-122

Fünf Tage gefeiert

Besuchsmagnet Weinmarkt

Von Donnerstag bis Montag war der 23. Brettener Weinmarkt ein genussvoller Treffpunkt der Winzer und Wengerter aus der Region. Oberbürgermeister Paul Metzger betonte bei der Eröffnung die Sonderstellung des Brettener Weinmarkts als Bindeglied zwischen den Weinbauregionen Badens und Württembergs. Dass 18 Anbieter kamen und tausende Besucher erwies er sich erneut als Magnet, der auch auf den Verkaufsoffenen Sonntag sich positiv auswirkte. Das abwechslungsreiche Programm steigerte ebenfalls die Attraktivität. Neue Weinmarktkönigin ist Martina II. aus Weinsberg, die während der fünf Tage ihre ersten repräsentativen Aufgaben zu erfüllen hatte. So auch das Ausschenken des frischgepressten Traubensaftes am Sonntag zu Gunsten der Lebenshilfe Bruchsal-Bretten. Zusammen mit dem Preisrätzel betrug der Erlös 658 Euro.



Wochenmarktverlegung

Der Wochenmarkt am Samstag 3. Oktober 2009 findet auf Grund des Feiertags bereits am Freitag, 2. Oktober 2009 zu den üblichen Zeiten auf dem Marktplatz statt. Wir bitten um Beachtung.

TechnologieRegion präsentiert Medien

Beim Regionaltag 2009 am Sonntag, 4. Oktober, veranstalten drei Medienunternehmen aus Bretten einen Tag der Offenen Tür.
 • Druckerei Hirsch Printmedien: 13.00 bis 17.00 Uhr
 Brückenfeldstr. 54, 75015 Bretten www.hirschdruck.de
 • Fact-Production. Visuelle Kommunikation 13.00 bis 18.00 Uhr
 Alte Poststr. 31, 75015 Bretten-Diedelsheim www.fact-production.de
 • Brettener Woche/Kraichgauer Bote 11.00 bis 18.00 Uhr
 Pforzheimer Str. 46, 75015 Bretten www.brettener-woche.de

Weißhofer / Pforzheimer Straße wird am 1. Oktober für den Verkehr geöffnet

Nachdem die Weißhofer Straße / Pforzheimer Straße wegen dem Brand des Hebererhauses sowie dem Bau der Melanchthonakademie zwei Jahre für den Verkehr voll gesperrt werden musste, wird nunmehr, nach Beendigung der letzten Arbeiten zur Gestaltung des kleinen Platzes an der Südseite des Akademiegebäudes die Weißhofer Straße / Pforzheimer Straße zum 1. Oktober 2009 wieder für den Verkehr freigegeben. Der Termin für die Verkehrsfreigabe wurde auch von den Marktplatz-Festen im September (Treffpunkt Europa und Brettener Weinmarkt) bestimmt, an denen die Pforzheimer Straße für Fahrzeuge nicht passierbar ist: So konnten die nicht unerheblichen Kosten des festbedingten mehrmaligen Wechsels von Öffnung und Sperrung eingespart werden. Mit der Verkehrsfreigabe am 1. Oktober wird die Einbahnregelung in der Weißhofer Straße / Pforzheimer Straße zur Entlastung anderer Straßenräume wie z.B. der Georg-Wörner-Straße wieder eingeführt. Der Zweirichtungsverkehr muss dort, wie mehrfach angekündigt, allerdings bestehen bleiben. Inzwischen sind die Eigentumsverhältnisse am ehemaligen Hebererhaus neu geordnet. Der Wiederaufbau ist in Vorbereitung und soll demnächst beginnen. Wegen der Bauarbeiten im schwierigen Kurvenbereich der Pforzheimer Straße ist deshalb eine nochmalige Sperrung nicht auszuschließen.



Vita des Reformators digital

Präsentation der neuen Melanchthon-DVD

Leben und Werk Philipp Melanchthons sind nun auch auf einer DVD verfügbar. Anlässlich des am Reformationstag 2009 beginnenden Gedenkjahres zum 450. Todestag des Reformators und Universalgelehrten aus Bretten wurde eine digitale Fassung der Vita produziert: „Zum Gespräch geboren - Philipp Melanchthon“.



Die DVD wurde vom Religionspädagogischen Institut der evangelischen Landeskirche in Baden und der Europäischen Melanchthon-Akademie Bretten gemeinsam herausgegeben. Das zeitgemäße Medium richtet sich an Schule und Kirchengemeinden. Bildung und Frömmigkeit stehen, nach Angaben von Pfarrer Dr. Martin Schneider, Theologischer Referent der evangelischen Landeskirche in der Europäischen Melanchthon-Akademie Bretten, im Mittelpunkt - und damit zwei wichtige Aspekte seines Lebens und Werkes, die Melanchthon immer

eng miteinander verbunden betrachtet hat. Die DVD enthält auf der Videoebene eine Filmbiografie sowie weitere Filmausschnitte, eine umfangreiche Bildergalerie und Musikstücke. Auf der ROM-Ebene findet sich Unterrichtsmaterial für Schulen und Gestaltungsvorschläge für Gemeindeabende, Gottesdienste und Andachten. Die DVD ist über das Religionspädagogische Institut der Evangelischen Landeskirche in Baden, Postf. 2269, 76010 Karlsruhe, zu beziehen und ist selbstverständlich auch im Melanchthonhaus erhältlich.

„Bretten ist mit dabei beim SWR4 Regionenspiel“

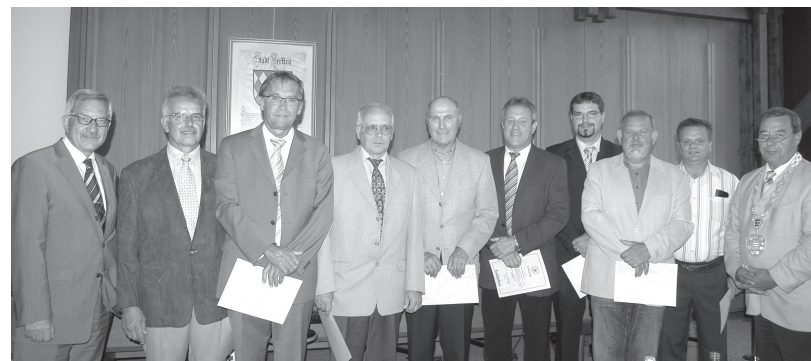
Das „SWR4 Regionenspiel“, bei dem acht Städte aus ganz Baden-Württemberg gegeneinander spielen, wird am kommenden Montag, 5. Oktober mit der Aktionsaufgabe gestartet. Im Programm von SWR4 Baden-Württemberg wird um kurz nach 9.00 Uhr die Aktionsaufgabe gestellt, die alle acht Städte lösen müssen, dazu haben die Brettener dann 10 Tage Zeit. Entscheidend wird am Mittwoch, 14. Oktober sein, welche der beiden Städte Bretten oder der Gegner aus Langenau (bei Ulm) am meisten, am längsten, am größten für die Aktionsaufgabe gearbeitet haben.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind aufgerufen sich an der Aktionsaufgabe zu beteiligen. Wer die Mitteilung im Radio verpasst, kann die Aufgabe im Internet auf der Homepage von SWR4 Baden-Württemberg www.swr4.de oder der Homepage der Stadt Bretten www.bretten.de nachlesen. Informationen erhalten Sie auch bei Hr. Dittes unter Tel. 921-441.

Über das gesamte Regionenspiel wird die e-mail-Adresse swr4@bretten.de eingerichtet. Hier können alle Antworten, Mithilfeangebote, Fragen etc. eingereicht werden.

Für den Spieletag am Mittwoch, 14. Oktober zwischen 9 und 12 Uhr werden Helfer gesucht, die den Langenauer Dialekt verstehen und beim Übersetzen des Mundartsatzes behilflich sein können. Wenn Bretten gegen Langenau gewinnt, steigt ab 18 Uhr in der Stadtparkhalle eine zünftige Party mit SWR4 Moderator Michael Branik und der Kultgruppe „Wirtschaftswunder“.

Ortsvorsteherwahlen vom GR bestätigt



Alle von den Ortschaftsräten vorgeschlagenen Ortsvorsteher wurden vom Gemeinderat einstimmig gewählt.

Zum Gruppenbild stellten sich (v.r.n.l.): Oberbürgermeister Paul Metzger, Friedrich Schneider (Dürrenbüchig), Rolf Wittmann (Neibshheim), Thorsten Wetzels (Sprantal, neu gewählt), Bernd Diernberger (Diedelsheim, neu gewählt), Erich Hochberger (Ruit), Manfred Hartmann (Gölshausen), Uve Vollers (Büchig), Wolfgang Rück (Bauerbach) und Bürgermeister Willi Leonhardt. Ortsvorsteher Heinz Lang aus Rinklingen fehlt auf dem Bild - er war beider Gemeinderatssitzung vom 22. September 2009 verhindert.

Neuer Bretten-Bildband vorgestellt

Ein Dutzend Jahre sind vergangen seit ein Bildband über die Melanchthonstadt erschien. Nun hat der Info-Verlag in Zusammenarbeit mit der Stadt das aktuelle „Bild der Stadt“ dokumentiert:

Dieses Buch ist eine Liebeserklärung an die Stadt Bretten und ihre neun Ortsteile. Eingebettet in die „Toskana Deutschlands“, wie der Kraichgau von vielen nicht zu Unrecht genannt wird, präsentieren sich Stadt und Landschaft in einem großformatigen (28 x 24 cm), aktuellen Bilderbogen mit 400 Fotografien.

Der Fotograf Thomas Rebel - seit seinen Büchern zum Peter-und-Paul-Fest und „Tross“ kein Unbekannter - hat seine Heimatregion ganz genau „ins Objektiv genommen“ und wunderbare Ansichten der Melanchthonstadt komponiert. Der Band lädt ein zu einer Entdeckungsreise durch die einzigartige Landschaft und Architektur Bretten und seiner Ortsteile Bauerbach, Büchig, Diedelsheim, Dürrenbüchig, Gölshausen, Neibshheim, Rinklingen, Ruit und Sprantal sowie auch zu Streifzügen ins Umland. Vor allem aber stehen die Menschen im Mittelpunkt - mit dem was sie an (Kultur-)Landschaft und Bauten geschaffen haben und mit ihrem Alltag und ihren Festen.



Und für die vielen Besucher der Stadt aus nah und fern ist der informative Begleittext des Bildbandes dreisprachig - deutsch, englisch und französisch - gehalten. Er erzählt historische Details und Ortsgeschichten. Der Band ist zum Preis von 29,80 Euro im Buchhandel und der Tourist-Info erhältlich.

Im Schweizer Hof: Sonderausstellung „Kraichgau, Stromberg, Heuchelberg in Malerei und Graphik“

Jeden Samstag, Sonntag und Feiertag von 11 - 17 Uhr. Führungen von Gruppen auch außerhalb der Öffnungszeiten nach Anmeldung 07252- 972800. Eintritt frei.